Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 3/2008

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **66 (2008)**

Heft 349

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Bulletin

de la Société Astronomique de Suisse

Comunicato

della Società Astronomica Svizzera

SAG SAS

3 2008

Ergebnisse der Generalversammlung

An der diesjährigen Generalversammlung in Ascona wurde die vorgeschlagene Statutenrevision ohne Gegenstimme beschlossen. Wichtigste Neuerungen betreffen die Vereinsstruktur und die Einstellung der «Mitteilungen».

Neue Vereinsstruktur

Die SAG ist jetzt Dachverband der Sektionen. Statt einer «Vollversammlung» wird ab nächstem Jahr eine Delegiertenversammlung die statutarischen Geschäfte behandeln. Dadurch werden die Sektionen aufgewertet, ihre Stimmkraft entspricht jetzt ihrer Mitgliederzahl.

Die Delegierten werden von den Sektionen bestimmt. Damit auch die Einzelmitglieder an der Delegiertenversammlung ihrer Anzahl entsprechend vertreten sind, wird eine Wahl auf dem Korrespondenzweg durchgeführt (die Einzelmitglieder sind brieflich über das Wahlverfahren orientiert worden).

An Stelle der Generalversammlung findet eine «Jahrestagung Astronomie» statt, zum ersten Mal am 16. / 17. Mai 2009 in Aarau. Die Delegiertenversammlung wird am Samstagvormittag abgehalten, am Nachmittag ist dann eine öffentliche Tagung mit Referaten und einer Ausstellung. Am Sonntag finden die beliebten Exkursionen statt – das Programm sieht sehr viel versprechend aus, es wird im Februar-Orion veröffentlicht.

Einstellung der «Mitteilungen»

Diese «SAG-Mitteilungen 3 / 08» sind die letzten, die in dieser Form erscheinen. Inskünftig werden die vereinsinternen Informationen auf unserer Website sag.astronomie.ch unter «Mitgliederbereich» publiziert.

Die «Mitteilungen» waren während ihrer Erscheinungsdauer von 1980 bis heute immer ein Sorgenkind des jeweiligen Zentralvorstands. Bis 1971 umfasste die Mitgliedschaft bei der SAG automatisch das Abonnement des ORION, der damals eine Vereinszeitschrift mit eingestreuten astronomischen Artikeln war. Mit der Trennung von Mitgliedschaft und ORION-Abonnement musste eine Informationsmöglichkeit für Vereinsinternes geschaffen werden. Man entschied sich zuerst, die innersten 4 oder 8 Seiten des ORION für Vereinsmitteilungen zu reservieren. Später wurden diese Seiten separat geheftet und dem ORION beigelegt. Die Sektionen erhielten zusätzliche Exemplare zur Verteilung an die Mitglieder, die den ORION nicht bezogen. Aber nur wenige Sektionen sorgten für eine vollständige Weitergabe: um Porto zu sparen, wurden die «Mitteilungen» einfach an den Versammlungen aufgelegt – und landeten schliesslich grossenteils im Papierkorb.

Nun gibt es mit dem Internet die Möglichkeit, alle SAG - Mitglieder gleichermassen mit Informationen zu versorgen – und dies erst noch fast gratis. Allerdings müssen sich jetzt die Mitglieder ohne Internetanschluss bei ihren Sektionen melden und die Informationen dort erfragen. Der SAG - Zentralvorstand hofft, dass sich das rasch einspielen wird und damit eine raschere und umfassendere Information der Mitglieder erfolgen kann.

Résultats de l'Assemblée Générale

Lors de l'Assemblée Générale de cette année à Ascona, la révision des statuts proposée a été approuvée à l'unanimité. Les innovations majeures concernent la structure de la société et la cessation du bulletin d'information.

Nouvelle structure de la société

La SAS est désormais une confédération de sections. Dès l'année prochaine, au lieu d'une assemblée «plénière», une assemblée des délégués traitera les objets statuaires. Grâce à ce changement, les sections seront revalorisées, leur importance en vote correspondant dorénavant à leur effectif.

Les délégués sont désignés par les sections. Pour que les membres individuels soient aussi représentés selon leur nombre à l'assemblée des délégués, une élection de ces délégués est organisée par correspondance (les membres individuels ont été informés de cette procédure d'élection par courrier).

Au lieu d'une assemblée générale, une «Journée d'Astronomie» sera organisée, pour la première fois le 16 et 17 mai 2009 à Aarau. L'assemblée des délégués se déroulera le samedi matin, l'après-midi il y aura une manifestation publique avec des conférences et une exposition. Comme de coutume, le dimanche aura lieu l'excursion populaire – le programme semble être très prometteur, il sera publié en février dans la revue ORION.

Cessation du bulletin

Ce bulletin 3/2008 de la Société Astronomique de Suisse est le dernier à paraître sous cette forme. Dorénavant les informations concernant notre société seront publiées sur notre site web sas.astronomie.ch sous la rubrique «Domaine membres».

Dès sa première publication en 1980 jusqu'à ce jour, le «bulletin» a toujours été un sujet de souci pour le comité central. Jusqu'à 1971, l'affiliation à la SAS comprenait automatiquement l'abonnement de la revue ORION qui était alors un organe de la société avec quelques articles épars sur l'astronomie. Lorsqu'on a séparé l'affiliation de l'abonnement de la revue ORION, il a fallu trouver un nouveau moyen pour diffuser aux membres les informations internes de la société. D'abord on a décidé de consacrer les 4 ou 8 pages du milieu de la revue aux communications internes. Plus tard, ces pages ont été brochées séparément et encartées dans la revue ORION. Les sections recevaient des exemplaires supplémentaires pour redistribuer aux membres qui n'étaient pas abonnés à l'ORION. Mais les sections n'ont guère acheminé correctement: pour économiser les frais de port les bulletins étaient tout simplement déposés lors des réunions – et la plupart ont été jetés en fin de compte.

Or grâce au web, il est possible maintenant de passer des informations à tous les membres de la SAS de la même façon et, en outre, presque sans frais. Toutefois les membres sans accès à l'Internet doivent s'annoncer auprès de leur section et demander les informations par ce biais. Le comité central est confiant que cette nouvelle procédure de communication sera bien acceptée et permettra d'informer les membres d'une façon plus rapide et plus complète.

Protokoll der 64. Generalversammlung der SAG vom 17. Mai 2008 in Ascona TI

Als Einleitung zur Generalversammlung heisst Mario Bazzi, Vertreter der Gemeindebehörde von Ascona, die Anwesenden recht herzlich im Tessin willkommen. Er bedauert, dass sich das Wetter leider von der nassen Seite zeigt.

1. Begrüssung durch den Präsidenten der SAG

Max Hubmann, Präsident der Dachorganisation, eröffnet die Generalversammlung um 14 h im Collegio Papio und dankt der Sektion Tessin für die Durchführung der diesjährigen GV in ihrem Kanton.

Entschuldigt haben sich Brice-Olivier Demory, Hugo Jost, Alain Kohler, Bernard Nicolet, Jonas Schenker, Josef Schibli, Peter Schlatter, Hans-Jörg Wälchli.

Gemäss Präsenzliste sind 36 Mitglieder anwesend.

2. Wahl der Stimmenzähler

Reinhold Grabher und Ueli Zutter stellen sich als Stimmenzähler zur Verfügung.

3. Protokoll der 63. Generalversammlung vom 2. Juni 2007 in Falera

Es wurde im ORION 5/07 resp. SAG-Mitteilungen 3-2007 in deutscher und französischer Sprache publiziert. Es wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Max Hubmann gibt eine Übersicht über die Aktivitäten der SAG im Jahre 2007. Der ausführliche Bericht wird auf der Homepage der SAG im Internet zu lesen sein. Vom Plenum wurden dazu keine Fragen gestellt.

5. Jahresbericht des Zentralsekretärs

Geri Hildebrandt verliest seinen ersten Jahresbericht. Besonders erwähnenswert sind dabei die Umstellung des Adresswesens betreffend den ORION sowie der leider noch anhaltende Verlust, zwar mit abnehmender Tendenz, von Mitgliedern und Abonnenten der Zeitschrift.

6. Jahresbericht des Technischen Leiters

Lorenz Schwarz weist auf zukünftige Kurse hin.

7. Jahresbericht des ORION-Redaktors

Der neue ORION-Redaktor Thomas Baer stellt fest, dass der ORION seit dem Jahre 2000 738 Abonnenten verloren hat. Der Verlust in den Jahren 2003, 2006 und 2007 war mit je gut 100 Abos besonders hoch. Momentan ist eine Stagnation festzustellen. Verlorene Abonnenten sind sehr schwer zurückzugewinnen. Weitere Anstrengungen sind unumgänglich und sollen auch auf andere Interessenten ausgedehnt werden, wie z.B. auf Werbeaktionen in den Sternwarten und beim Verein der Sternfreunde in Deutschland.

8. Diskussion der Jahresberichte

René Durussel stellt fest, dass in den beiden ORION-Nummern dieses Jahres noch keine Artikel in französischer Sprache erschienen sind. Obwohl ihm der neue ORION persönlich gefällt, weist er darauf hin, dass diese Situation das Verhältnis zwischen der SAG und den welschen Sektionen belastet.

Thomas Baer erwähnt dazu, dass die SAG die Romands, trotz des geringen Leseranteils aus der Westschweiz, nicht als Leser verlieren möchte. Deshalb wird Gregory Giuliani von der Sektion Genf neu als Ko-Redaktor für den französischen Teil des ORION tätig sein.

Philippe Jetzer äussert sein Verständnis für die schwierige Situation des ORION, der möglichst allen gefallen sollte. Weiter wurde aus dem Plenum angeregt, ob es nicht möglich wäre, für jeden Artikel eine kurze Zusammenfassung in der anderen Sprache vorzusehen. Die Jahresberichte werden von den Anwesenden angenommen.

9. Jahresrechnung 2007, Jahresbericht des Zentralkassiers

Klaus Vonlanthen weist auf die Jahresrechnung hin die in Nummer 2-2008 der SAG-Mitteilungen publiziert wurde. Er erwähnt besonders, dass die früheren Ausstände bei den ORION-Inserenten inzwischen auf Fr. 2000.- reduziert werden konnten und die SAG seit letztem Sommer einen Redaktor angestellt hat. Er dankt auch den Revisoren für ihre wertvollen Anregungen.

Zu der vorliegenden Rechnung werden keine Fragen gestellt.

10. Revisorenbericht 2007

Dieser Bericht wurde ebenfalls in den SAG-Mitteilungen 2-2008 publiziert. Auf das Verlesen dieses Dokumentes wurde deshalb verzichtet.

Er wird kommentarlos angenommen.

11. Diskussion der Rechnung, Entlastung des Zentralvorstandes

Die Rechnung wird einstimmig gutgeheissen und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten der SAG
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 63. Generalversammlung vom 2. Juni 2007 in Falera
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht des Zentralsekretärs
6. Jahresbericht des Technischen Leiters
7. Jahresbericht des ORION-Redaktors
8. Diskussion der Jahresberichte
9. Jahresrechnung 2007, Jahresbericht des Zentralkassiers
10. Revisorenbericht 2007
11. Diskussion der Rechnung, Entlastung des Zentralvorstandes
12. Budget 2009
13. Statutenänderungen
    a) Ersatz der Generalversammlung durch eine Delegiertenversammlung und der Konferenz der Sektionsvertreter durch eine Präsidentenkonferenz
    b) Einstellung der ORION-Mitteilungen
    c) Redaktion ORION
    d) Weitere kleine Änderungen
14. Ersatzwahl in den Zentralvorstand und Rechnungsrevision
15. Verleihung des Robert A. Näf -Preises
16. Anträge von Sektionen und Mitgliedern
17. Mitteilungen und Verschiedenes
18. Bestimmung von Ort und Zeit der DV 2009

12. Budget 2009

Zentralkassier Klaus Vonlanthen kommentiert das mit der Rechnung veröffentlichte Budget für das nächste Jahr. Es sieht noch einen kleinen Verlust von Fr. 2000.- vor. Das Budget wird kommentarlos angenommen.

13. Statutenänderungen

Dieses Traktandum wurde in den Mitteilungen 2-2008 der SAG erläutert.

a) Ersatz der Generalversammlung durch eine Delegiertenversammlung

Hans Roth kommentiert den Vorschlag des Zentralvorstandes, die Generalversammlung durch eine Delegiertenversammlung zu ersetzen. Primär geht es darum, Missbräuche auszuschliessen, weil die SAG ihre Mitglieder nicht kennt. Damit wird den Sektionen ein Mitspracherecht eingeräumt, das ihrem Mitgliederbestand entspricht. Vorgeschlagen wird, dass bis 50 Mitglieder Anrecht auf einen Delegierten geben. Somit hat jede Sektion Anrecht auf mindestens einen Delegierten, ab 51 Mitgliedern darf sie zwei Delegierte entsenden bzw. drei ab 101, usw.

Einzelmitglieder der SAG werden als eine «virtuelle» Sektion betrachtet und ihre Delegierten auf dem Korrespondenzweg gewählt.

Alle übrigen Mitglieder dürfen an der DV teilnehmen und mitreden, jedoch ohne Stimmrecht.

Diese neue Regelung der DV gilt nur für den geschäftlichen Teil. Das entsprechende Wochenende soll weiterhin ein Treffpunkt der Astroamateure aus der ganzen Schweiz mit Vorträgen, Ausstellungen, Besichtigungen, etc, sein.

Ersatz der Konferenz der Sektionsvertreter durch eine Präsidentenkonferenz

Dieses Organ ist in seiner Funktion ein Vernehmlassungsorgan für den Vorstand und bereitet auch die Geschäfte der kommenden DV vor. Die Arbeit dieser Konferenz soll sich auf Formales beschränken. Vorträge sind nicht mehr vorgesehen.

Das Plenum stimmt der Änderung des Artikels 19 ohne Gegenstimme zu.

b) Einstellung der ORION-Mitteilungen

Der Vorstand beantragt der GV, Artikel 5 abzuändern. Die ORION-Mitteilungen der SAG sind ein sehr teures Kommunikationsmittel und kosten jährlich mehr als Fr. 5000.-. Heute steht mit dem Internet ein wesentlich billigeres Medium zur Verfügung. Der bisherige Inhalt der Mitteilungen soll daher in unsere Homepage http://sag.astronomie.ch gestellt werden.

Ausgenommen davon sind die Jahresrechnung und das Budget, die nicht von jedermann eingesehen werden sollen. Diese Unterlagen werden den Delegierten mit der Einladung zugeschickt.

Dieser Antrag findet ebenfalls volle Zustimmung.

c) Redaktion ORION

Des Weiteren beantragt der Vorstand, Artikel 21 abzuändern. Bis jetzt waren die Redaktoren Mitglieder des ZV. Seit Mitte 2007 ist Thomas Baer bei der SAG angestellt und bezieht einen Lohn. Vorstandsmitglieder arbeiten aber ehrenamtlich, womit der Redaktor nicht mehr ZV-Mitglied sein kann. Er bleibt dem Vorstand unterstellt, kann aber weiterhin an den Sitzungen teilnehmen und hat Mitspracherecht.

Der Redaktor ist nun auch für die Gestaltung der Zeitschrift zuständig, wodurch die Druckkosten reduziert werden können.

Diese Änderung wird ebenfalls gutgeheissen.

d) Weitere Änderungen

- Die umfangreichen Änderungen machen eine Neunummerierung der Artikel in den Statuten nötig.
- Der Sitz der Gesellschaft soll in den Statuten festgeschrieben werden. Er ist, wie bis anhin, Schaffhausen.
- Einige Fristen sollen einer zweckmässigen Praxis angepasst werden.

Der vollständige Wortlaut der neuen Statuten kann auf der Homepage sag.astronomie.ch eingesehen und von dort heruntergeladen werden.

In der Schlussabstimmung werden die Statuten durch das Plenum ohne Gegenstimme angenommen.

14. Ersatzwahl in den Vorstand und in die Rechnungsrevision

Franz Schafer als Protokollführer und Vertreter der Romandie verlässt den Vorstand aus Altersgründen nach 7 Jahren. Als Geschenk überreicht ihm der Präsident eine Bestätigung zum Bezug von weiteren Exemplaren des „Sternenhimmels" und zwei Flaschen Wein.

Der Präsident schlägt Brice-Olivier Demory der Sektion Genf als neues Mitglied des ZV vor. Leider kann er wegen eines Auslandaufenthalts nicht an dieser GV teilnehmen. Dieser Vorschlag wird einstimmig gutgeheissen.

Max Hubmann konnte Thomas Luder von der Sektion Bern als neuen Revisor gewinnen.

Er wird einstimmig gewählt.

15. Verleihung des Robert A. Näf-Preises

An Stelle von Hugo Jost, Präsident der Jury, stellt Hans Roth den diesjährigen Preisträger vor. Diese Ehrung geht an Jörg Schirmer von Willisau LU für seinen Artikel über Beobachtungen veränderlicher Sterne (siehe ORION 6/07). Seine Arbeiten sind auch auf seiner Homepage (www.lula/astro) einsehbar.

16. Anträge von Sektionen und Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

17) Mitteilungen und Verschiedenes

Tag der Astronomie am 6. September 2008

Thomas Baer erwähnt, dass zu diesem Anlass bis dato 22 verschiedene Aktivitäten angekündigt sind. Dazu ist ein 4-sprachiger Flyer in Vorbereitung. Sektionen, die sich nach Anmeldeschluss noch für eine Veranstaltung entschliessen, werden auf der SAG-Homepage erwähnt.

Heinz Strübin bemerkt, dass solche Tage schon früher organisiert wurden. Er empfiehlt, dass Radio und Fernsehen rechtzeitig informiert werden, um diesen Anlass einem möglichst grossen Publikum bekannt zu machen. Der Redaktor versichert dem Antragsteller, dass dem so sein wird.

International Year of Astronomy 2009

Der Präsident informiert über vorgesehene Anlässe auf nationaler und internationaler Ebene zu Ehren der Tätigkeit von Galilei vor 400 Jahren. Die SAG möchte sich daran über ihre Sektionen auf einer breiten Basis aktiv beteiligen. Ein schweizerisches Komitee, bestehend aus 9 Personen, wird sich mit der Koordination der verschiedenen Anlässe, der PR-Arbeit, den Ausstellungen, den Beobachtungen auf den Sternwarten, den Programmen für Schulen, dem Erstellen einer Website, der Ausgabe einer Sondermarke usw. befassen.

Der Beginn dieser internationalen Manifestation ist im Januar 2009 in Paris.

Auf nationaler Ebene soll dieses Ereignis am 5. Februar in Bern beginnen. Der Abschluss ist im Planetarium des Verkehrshauses in Luzern vorgesehen.

An der nächsten Präsidentenkonferenz soll darüber im Detail diskutiert werden.

Féerie d'une Nuit

Max Hubmann informiert über dieses alljährliche populäre Astronomietreffen das am 12. Juli 2008 auf dem Signal de Bougy im Kanton Waadt (in der Nähe von Aubonne) stattfinden wird.

Wer mit einem Teleskop teilnehmen will, melde sich bitte unter der Homepage des Organisators www.feeriedunenuit.ch. Teleskopbesitzer sind an diesem Anlass dringend gesucht.

Digitale Astro-Bildverarbeitung in Chur am 21. Juni 2008

Dieser Kurs findet unter der Leitung von Josef Schibli und Hans-Jörg Wälchli statt. Anmeldung erbeten bei Lorenz Schwarz. Siehe auch Ankündigung im ORION Nr. 346/S.39 und auf der SAG-Homepage http://sag.astronomie.ch.

Seminar für Astrospektroskopie mit Amateurmitteln

Ein solches Seminar wird voraussichtlich im November 2008 in Bern angeboten.

Observatorium auf dem Gornergrat

Vom Eigentümer liegen nur ganz unverbindliche Zusagen vor. Die Aufgabe dieses Projektes ist wahrscheinlich. Der Präsident verfolgt die Entwicklung weiter.

Nekrologe

Der Präsident informiert über das Ableben unserer beiden langjährigen, aktiven Mitglieder Erwin Greuter und Karl Oechslin.

Sonnenfinsternisse

Erwin Schlatter weist auf die diesjährige Reise in die Mongolei hin. Für das im nächsten Jahr stattfindende Ereignis im fernen Osten sind erste Abklärungen im Gange.

18. Bestimmung von Ort und Zeit der DV 2009

Hans Roth gibt bekannt, dass die Sektion Aarau die erste DV am 16./17. Mai 2009 organisieren wird. Die Sektion zählt 120 Mitglieder, und ihre Aktivitäten konzentrieren sich auf ihre Sternwarte Schafmatt, den Planetenweg, die Vereinszeitung und die Information in den Schulen.

Ihre Adresse: ava.astronomie.ch

Ende der Generalversammlung: 16h45.
Sitten, den 4. Juni 2008
Der Protokollführer:

Franz Schafer
82, Petit Chasseur
CH 1950 Sion

Procès-verbal de la 64e Assemblée Générale de la SAS le 17 mai 2008 à Ascona

En introduction à l'Assemblée Générale, Mario Bazzi, représentant de la Commune d'Ascona, présente ses vœux de bienvenue au Tessin. Il regrette que la météo ne soit pas plus favorable.

1. Souhait de bienvenu par le président de la SAS

Max Hubmann, président de l'organisation faîtière de la SAS ouvre la séance à 14 h au Collège Papio et remercie la section tessinoise pour l'organisation de cette Assemblée Générale dans leur canton.

Se sont excusés: Brice-Olivier Demory, Hugo Jost, Alain Kohler, Bernard Nicolet, Jonas Schenker, Josef Schibli, Peter Schlatter, Hans-Jörg Wälchli.

Selon la liste de présence, 36 membres sont présents.

2. Election des scrutateurs

Reinhold Grabher et Ueli Zutter se mettent à disposition pour cette charge.

3. Procès-verbal de la 63e Assemblée Générale du 2 juin 2007 à Falera

Ce procès-verbal a été publié en allemand et en français dans ORION 5/07, resp. dans les communications de la SAS 3-2007. Il est accepté sans opposition.

4. Rapport annuel du président

Max Hubmann présente un bref aperçu des activités de la SAS en 2007. Son rapport détaillé peut être consulté sur la home-page de la SAS. Aucune remarque n'est faite à l'encontre de ce rapport.

5. Rapport annuel du secrétaire central

Geri Hildebrandt donne lecture de son premier rapport annuel. Il mentionne particulièrement un changement opéré dans la gestion des adresses concernant ORION. La diminution des membres et abonnés à la revue s'est réduite par rapport aux années précédentes.

6. Rapport annuel du directeur technique

Lorenz Schwarz attire l'attention sur la mise sur pied de futurs cours.

7. Rapport annuel du rédacteur de l'ORION

Le nouveau rédacteur de l'ORION, Thomas Baer, rappelle que la revue a perdu 738 abonnés depuis l'an 2000. Cette perte a été particulièrement élevé en 2003, 2006 et 2007 avec plus de 100 abonnements par an. Actuellement, une stagnation peut être observée. Des abonnements perdus sont difficilement récupérables. Des efforts supplémentaires sont indispensables, notamment des actions publicitaires dans les observatoires et auprès de l'association allemande des amis des étoiles.

8. Discussion des rapports annuels

René Durussel constate qu'aucun article en langue française n'a paru dans les deux derniers numéros de l'ORION.

Ordre du jour

1. Souhait de bienvenu par le président de la SAS
2. Election des scrutateurs
3. Approbation du procès-verbal de la 63e Assemblée Générale du 2 juin 2007 à Falera
4. Rapport annuel du président
5. Rapport annuel du secrétaire central
6. Rapport annuel du directeur technique
7. Rapport annuel du rédacteur de l'ORION
8. Discussions des rapports annuels
9. Décompte annuel 2007, rapport du caissier central
10. Rapport des réviseurs des comptes 2007
11. Discussion des comptes, décharge du comité central
12. Budget 2009
13. Modifications des statuts
    a) Remplacement de l'Assemblée Générale par une Assemblée des Délégués et de la conférence des représentants des sections par une conférence des présidents
    b) Suppression des communications de la SAS dans l'ORION
    c) Rédaction ORION
    d) Autres petites modifications
14. Election au comité et à la révision des comptes
15. Attribution du prix Robert A. Näf
16. Propositions émises par les sections et membres
17. Communications et divers
18. Lieu et date de l'Assemblée des Délégués 2009

Quoique le nouveau style de la revue lui plaise personnellement, il rend attentif au fait que cette situation a un effet négatif sur les relations entre la SAS et les sections romandes.

Thomas Baer insiste sur le fait que la SAS ne veut pas perdre les lecteurs romands. Pour cette raison, Gregory Giuliani de la section genevoise, sera dorénavant co-rédacteur de l'ORION pour la partie française.

Philippe Jetzer exprime sa compréhension pour la situation difficile de la revue qui devrait plaire à tout le monde.

De plus, des participants de l'assemblée plénière suggèrent de prévoir une traduction résumant les articles publiés.

Les rapports annuels sont approuvés par les participants.

9. Décompte annuel 2007, rapport annuel du caissier central

Klaus Vonlanthen se réfère au décompte annuel qui a été publié dans les communications de la SAS, no 2-2008. Il mentionne particulièrement le fait que les arriérés des annonceurs dans ORION ont pu être réduits à Fr. 2000.-. Depuis l'été passé, la SAS a, en outre, engagé un rédacteur pour sa revue. Le caissier remercie aussi les réviseurs des comptes pour leur suggestions.

Aucune question n'est formulée au sujet de ce décompte.

10. Rapport des réviseurs de comptes 2007

Ce rapport a également été publié dans les communications de la SAS, no 2-2008.

Une lecture de ce document n'est pas demandée. Il est accepté sans commentaires.

11. Discussion des comptes, décharge du comité central

Le décompte est accepté à l'unanimité. La décharge est donnée au comité.

12. Budget 2009

Le caissier central Klaus Vonlanthen commente le budget pour l'année prochaine. Il a été publié avec le décompte 2007. Il prévoit encore une petite perte de Fr. 2'000.-. Le budget est accepté sans commentaires.

13. Modifications des statuts

Ce point de l'ordre du jour a déjà été expliqué dans les communications de la SAS, no 2-2008.

a) Remplacement de l'Assemblée Générale par une Assemblée des Délégués

Hans Roth commente la proposition du comité central de remplacer l'Assemblée Générale par une Assemblée des Délégués. Il s'agit surtout d'éviter des abus, étant donné que la SAS ne connaît pas ses membres. Ainsi, les sections auront une influence qui correspond à leur nombre de membres. Le comité propose que les sections ayant jusqu'à 50 membres aient droit à un délégué, celles qui ont entre 51 et 100 membres à 2 délégués, dès 101 membres à 3 délégués, etc.

Les membres individuels de la SAS seront considérés comme une section « virtuelle » et leur délégués élus par voie de correspondance.

Tous les autres membres sont libres de participer à l'Assemblée des Délégués, d'y exprimer leur avis, mais sans avoir le droit de vote.

Cette nouvelle réglementation ne concerne que la partie administrative de l'Assemblée des Délégués. Les deux jours de fin de semaine prévus resteront toujours un lieu de rencontre pour les astro-amateurs de toute la Suisse avec des conférences, expositions, visites, etc.

Remplacement de la conférence des représentants des sections par une conférence des présidents

Cet organe a une fonction d'audition pour le comité et prépare les affaires pour la prochaine Assemblée des Délégués. Le travail de cette conférence se limite à des formalités. Des conférences ne sont plus prévues.

L'Assemblée plénière accepte la modification de l'article 19 sans contre voix.

b) Suppression des communications de la SAS dans ORION

Le comité central propose à l'Assemblée Générale de modifier l'article 5. Les communications de la SAS dans l'ORION sont un moyen de communication très onéreux et coûtent plus que Fr. 5000.- par année. Actuellement, l'Internet représente un moyen informatique nettement meilleur marché. En conséquence, le contenu des communications pourra être consulté sur la home-page de la SAS

http://sas.astronomie.ch

N'y sont pas publiés le décompte annuel et le budget qui ne doivent pas être consultables par tout le monde. Ces informations sont envoyées aux délégués en même temps que l'invitation à l'Assemblée des Délégués.

Cette proposition trouve l'approbation unanime.

c) Rédaction ORION

Le comité propose également de modifier l'article 21. Jusqu'à présent, les rédacteurs étaient membres du comité central. Depuis le milieu de l'année 2007, Thomas Baer est engagé par la SAS et reçoit un salaire. Etant donné que les membres du comité travaillent bénévolement, le rédacteur ne peut plus être membre du comité. Il est subordonné au comité, il peut participer aux séances et donner son avis. Dorénavant, le rédacteur est compétent pour le layout de la revue, ce qui permet de diminuer les frais d'impression.

Cette modification est également accepté.

d) Autres petites modifications

- Toutes ces modifications exigent une nouvelle numérotation des articles des statuts.
- Le siège de la société doit être mentionné dans les statuts. Il continue de se trouver à Schaffhouse.
- Quelques délais sont à adapter selon les buts fixés.

Le texte complet des nouveaux statuts peut être consulté et téléchargé à partir de sas.astronomie.ch.

Dans la votation finale, les statuts sont acceptés par l'assemblée plénière sans contre-voix.

14. Election au comité et à la révision des comptes

Franz Schafer, en sa qualité de teneur du procès-verbal et représentant de la suisse romande, quitte le comité pour raison d'âge après 7 ans d'activité. Le président lui remet comme cadeau deux bouteilles de vin, ainsi que l'engagement de la SAS a lui faire parvenir encore pendant quelques années le livre «Sternenhimmel».

Le président propose de nommer Brice-Olivier Demory de la section genevoise comme nouveau membre du comité. Ce dernier n'est malheureusement pas présent à cette assemblée en raison d'un séjour à l'étranger.

Cette proposition est acceptée à l'unanimité.

Max Hubmann a obtenu l'accord de Thomas Luder de s'engager comme nouveau réviseur. Il est élu à l'unanimité.

15. Attribution du prix Robert A. Näf

A la place de Hugo Jost, président du jury, Hans Roth présente le nouveau lauréat de l'année 2007. Le prix est discerné à Jörg Schirmer de Willisau LU pour son article relatif aux observations d'étoiles variables. (voir ORION 6/07. Ses travaux sont aussi consultables sur sa home-page (www.lula/astro).

16. Propositions émises par les sections et membres

Aucune proposition n'est formulée.

17. Communications et divers

Journée de l'astronomie du 6 septembre 2008

Thomas Baer annonce que 22 sections participeront à cette manifestation par différentes activités. A ce sujet, un flyer en 4 langues est en préparation. Les sections

qui se décideraient encore à y participer après la date d'inscription, seront mentionnées sur la home-page de la SAS.

Heinz Strübin remarque que de telles journées ont déjà été organisé antérieurement.

Il propose d'en informer à temps les médias, tels que la radio et la télévision, afin d'atteindre un grand public. Le rédacteur assure à l'intervenant qu'il en sera bien ainsi.

International Year of Astronomy 2009

Le président informe l'assemblée au sujet des manifestations prévues sur le plan national et international à l'honneur des activités de Galilée, il y a 400 ans. La SAS aimerait y participer activement par ses sections dans un cadre élargi. Un comité suisse constitué par neuf personnes s'occupera de la coordination des différentes manifestations, telles que travaux publicitaires, expositions, observations aux observatoires, programmes scolaires, mise sur pied d'un website, édition d'un timbre spécial, etc.

La manifestation internationale commencera à Paris en janvier 2009.

Sur le plan national, cet événement débutera le 5 février 2009 à Berne et se terminera au musée des transports à Lucerne.

Ce sujet sera discuté en détail lors de la prochaine conférence des présidents.

Féerie d'une nuit

Max Hubmann donne des informations au sujet de cette rencontre astronomique populaire qui a lieu chaque année. Elle se déroulera le 12 juillet 2008 au Signal de Bougy au canton de Vaud (région d'Aubonne).

Ceux qui voudrait y participer avec un télescope sont priés de s'annoncer auprès de l'organisateur sous www.feeriedunenuit.ch.

Des propriétaires disposant d'un télescope sont encore recherchés.

Traitement digital d'image astrononomique à Coire le 21 juin 2008

Ce cours aura lieu sous la conduite de Josef Schibli et de Hans-Jörg Wälchli.

Les inscriptions sont à adresser à Lorenz Schwarz.

Voir aussi l'annonce dans ORION no 346/p.39 et la home-page de la SAS http:// sas.astronomie.ch.

Séminaire pour astroscopie avec des moyens d'amateur

Un tel séminaire aura probablement lieu en novembre 2008 à Berne.

Observatoire sur le Gornergrat

Aucun consentement concret n'a été donné par le propriétaire. L'abandon de ce projet semble probable. Le président suit l'évolution de cette affaire.

Nécrologie

Le président informe l'assemblée du décès de deux de nos membres actifs de longue date. Il s'agit d'Erwin Greuter et Karl Öchslin.

Eclipses solaires

Erwin Schlatter informe sur le voyage qui aura lieu en 2008 en Mongolie. Pour l'événement qui aura lieu l'année suivante en Asie orientale, des premières démarches sont en cours.

18. Lieu et date de l'Assemblée des Délégués 2009

Hans Roth informe le plénum que la section d'Aarau se met à disposition pour organiser la première Assemblée des Délégués de la SAS les 16 et 17 mai 2009.

La section compte 120 membres et ses activités se concentrent sur l'observatoire de Schafmatt, le chemin planétaire, le journal de la section et l'information dans les écoles.

Leur adresse: ava.astronomie.ch

Fin de l'Assemblée Générale: 16 h 45
Sion, le 4 juin 2008

Le teneur du procès-verbal:

Franz Schafer
82, Petit Chasseur
CH-1950 Sion

Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft 17./18. Mai 2008 in Locarno/Ascona

Bericht des Präsidenten über das Jahr 2007

1. Astronomisches

Im vergangenen Jahr bot uns der Himmel eine *totale Mondfinsternis* in der Nacht vom 3. zum 4. März, welche wegen dem günstigen Wetter in vielen Teilen der Schweiz beobachtet werden konnte. Viel Volk war in dieser Nacht spät auf den Strassen zu sehen.

Gerade zwei aussergewöhnliche *Kometen* sorgten unter den Himmelbeobachtern für Aktivität. Mc Naught mit dem spektakulären Schweif war im Januar der erste und Holmes im Nov.und Dez. in seiner Kugelwolke riefen die Amateure auf den Plan.

Schliesslich ergaben sich mehrere *Plejadenbedeckungen*, die die Aufmerksamkeit auf den kleinen Sternhaufen zog.

2. Aktivitäten innerhalb der SAG

Die GV bildet einen Höhepunkt im Jahr der Gesellschaft. Was den eidgenössischen Räten im Vorjahr recht war, sollte auch für die SAG gültig sein. Wir folgten gerne der Einladung der Sektion AGG nach *Falera am 2/3 Juni*. Da konnte man einem höchst interessanten Vortragsprogramm folgen und sich von der neugebauten Sternwarten mit ihrem 90 cm Spiegel beeindrucken lassen. Etwas zeitliches Gedränge beim Mittagessen nimmt man da in Kauf.

Dieses Jahr konnten auch gleich zwei Preise, den Rob. A. Naef Preis und die Hans Rohr Medaille an dieselbe Person verliehen werden, nämlich an Noel Cramer, der vor zwei Jahren als ORION-Redaktor zurückgetreten ist.

Aus verschiedenen Gründen konnte die Sternwarte auf die GV hin nicht fertig gestellt werden. Darum fand die *Einweihung Sternwarte Falera am 22.Juni* statt. Die Feier gestaltete sich zum Dorffest, zu dem die örtlichen Vereine das Ihrige beitrugen.

An der *Konferenz der Sektionsvertreter am 10. Nov.* wurde zum ersten Mal über die Einführung der Delegiertenversammlung anstelle der GV diskutiert. Für weitere Details siehe das Protokoll zur Konferenz.

Ein SAG-Kolloqium fand dieses Jahr nicht statt. Hugo Jost, der sich sonst um diesen Anlass kümmerte, hatte Projekte auf der Sternwarte Grenchenberg in Arbeit, die ihm die nötige Zeit nicht mehr liessen.

3. Anlässe innerhalb der Sektionen und verwandter Organisationen

Jahresvorschau im Planetarium des Verkehrshauses in Luzern. Die beiden Demonstratoren, Dani Schluep und Markus Burch, zeigten den versammelten Sternfreunden, was im anbrechenden Jahr an Ereignissen am Himmel auf sie wartet.

Die Urania-Sternwarte in Zürich feierte am 4.Mai ihr 100Jahr Jubiläum. Zu diesem Jubiläum wurde ihr Refraktor vollständig demontiert und in einer Spezialwerkstätte gründlich übreholt. Den Schlusspunkt der Prozedur bildete eine gediegene Eröffnungsfeier.

Im Frühjahr mussten wir leider die Sektion Freiburg aus der SAG ausschliessen. Sie war schon einige Zeit mit ihren Sektionsbeiträgen im Rückstand und die Abobeiträge wurden nicht mehr bezahlt. Mahnungen blieben unbeantwortet.

So quasi als Kompensation haben sich die Engadiner Astronomiefreunde gemeldet. Sie wünschten der SAG als Sektion beizutreten. Die Aufnahme erfolgte mit der ersten Sitzung des Zentralvorstandes anfangs Feb. 2008. Darüber wird im nächsten Jahresbericht weiteres zu lesen sein.

4. Starparties

Auch dieses Jahr trafen sich die beobachtenden Amateure auf diversen Starparties.

Zu nennen sind hier die Treffen in Langis, Ahorn, Gurnigel, Falera und weitere.

Weiter wurden zahlreiche Demonstrationsabende auf den Sternwarten von unermüdlichen Sektionsmitgliedern angeboten.

Die Féerie d' une nuit, auf dem Signal de Bougy (oberhalb Aubonne) fand auch dieses Jahr wieder statt. Leider verdarb Petrus mit seiner Wettereinlage die Freude der zahlreiche aufmarschierten Sternfreunde.

5. Allgemeines zur Gesellschaft und zum Vorstand

Das verflossene Jahr war ein Jahr des Wechsels. Wie wir alle wissen, haben wir seit der letzten GV mit Geri Hildebrandt einen neuen Sekretär. Dieser musste gleich ins kalte Wasser springen. Neben der Einarbeitung in seinen Arbeitbereich nahm er eine Reorganisation der Mitglieder- und Aboverwaltung vor. Der für die Mitglieder sichtbare Teil, er umfasst die Umstellung des Meldewesens auf E-mail, konnte auf das neue Jahr in Betrieb genommen werden. Was noch zu tun bleibt, ist den Verkehr mit der Datenfirma so zu regeln, dass die Kosten stark gesenkt werden.

Ebenso übernahm Klaus Vonlanthen die Kasse von seinem Vorgänger Dieter Späni.

Obschon Dieter eine grosse Arbeit geleistet hatte, das seinerseits übernommene Chaos wieder einigermassen in geordnete Bahnen zu lenken, waren noch einige lose Enden zusammenzufügen. Vor allem die Uebergabe der Vollmachten an die neuen Amtsinhaber bereitete Probleme, die zu Verzögerungen führten.

Schliesslich haben wir mit Hans Roth einen neuen Vizepräsidenten für Oeffentlichkeitsarbeit. Neben seiner Arbeit als Mitredaktor im ORION, griff Hans Roth mit seiner gewandten Feder bereits in die Informationsarbeit der SAG ein. Für den Präsidenten ist das eine grosse Entlastung. Er hat sich auch zum Ziel gesetzt, unsere Homepage, die lange Zeit vernachlässigt wurde, aufzuarbeiten. Diese Homepage wird künftig eine wesentlich grössere Bedeutung haben, weil der Vorstand gedenkt, die Mitteilungen an die Mitglieder und Sektionen über dieses Medium zu leiten. Damit können wir den ORION von vielem eher formalen Ballast befreien.

Die anfangs Jahr ins Auge gefasste Reorganisation des ORION musste fallen gelassen werden. Der Fortschritt der Verhandlungen mit der Druckerei war nicht weit genug gediehen. Dazu kam, dass der bisherige Redaktor sein Amt mit sofortiger Wirkung niederlegte. Es ist dem Präsidenten gelungen, kurzfristig ein interimes Redaktionsteam mit Thomas Baer und Hans Roth, auf die Beine zu stellen. Trotz schwierigen Voraussetzungen ist es der neuen Redaktion gelungen den Orion unterbruchsfrei weiterzuführen und was noch mehr ist, mit einem neuen Konzept für den Inhalt und mit einem neuen Layout einen neuen Orion herauszubringen.

Thomas Baer ist nun bei der SAG angestellt und bekommt einen Lohn. Das gab einiges an administrativen Fragen zu erledigen.

Die bis hier geschilderten Aufgaben haben den Vorstand ziemlich beschäftigt. An den jeweiligen Sitzungen reichte die reservierte Zei oft nicht, alles vorgesehene abzuarbeiten. Vieles musste aufgeschoben werden.

Aus der Sektion AGUZ wurde darauf hingewiesen, dass die Mitglieder an der GV, wegen der geringen Beteiligung, nicht mehr repräsentativ vertreten seien und dass keine Kontrolle der Stimmberechtigung möglich ist. Die SAG setzt sich so der Möglichkeit von Rekursen bei strittigen Entscheiden aus. Hans Roth machte sich an die Arbeit und arbeitete einen Statutenentwurf aus, der anstelle der Generalversammlung eine Delegiertenversammlung setzt. Diese Entscheidungsstruktur darf heute als üblich bezeichnet werden bei allen Vereinen, die wegen ihrer Grösse oder geografischen Ausdehnung in Teile, die Sektionen aufgeteilt sind. Das gilt auch für einen Dachverband, wie es die SAG ist. Der heute zur Abstimmung vorgelegte Statutenentwurf ist im wesentlichen das Werk von Hans Roth.

Ueber die Mitgliederbewegung wird unser Sekretär, Geri Hildebrandt berichten.

Die im letzjährigen Jahresbericht erwähnte Frage zur Zukunft der SAG ist natürlich immer noch offen. Mit den oben beschriebenen Massnahmen hoffe ich, dass wir einen Schritt weitergekommen sind.

Ich hoffe auch, dass das Interesse der Sektionen an der Arbeit des Vorstandes wieder wächst. Die Präsenz der Sektionen an der Konferenz der Sektionsvertreter waren besser als in den Vorjahren. Aber noch immer gibt es Vakanzen im Vorstand. Der Vorstand soll das Abbild der ganzen SAG sein.

Das oben dargelegte zeigt, dass in der Schweiz die Sternguckerei lebt. Nicht mehr in der gleichen Form, wie sie möglicherweise zur Zeit der Gründung der SAG praktiziert wurde. Für gemeinsamen Fernrohrbau besteht kein Bedarf mehr, da gute Instrumente zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung stehen. Die Sektionen wickeln die Vortragsprogramme ab, die beobachtenden Amateure beziehen ihre Kenntnisse anderswo. Für was also eine SAG? Natürlich laufen zur Zeit keine Projekte, die eine grosse Organisation verlangen. Wird das auch künftig so sein? Immerhin wirkt die SAG auch im Hintergrund. Sie gibt den Orion und das Orion-Zirkular heraus. Sie unterhält die Astrolesemappe. Diese finanziert sich zu einem guten Teil selbst.

Zu den Betreibern des Portals «Astroinfo» wurde im vergangenen Jahr eine Zusammenarbeit aufgebaut. Es wird von der SAG auch finanziell unterstützt. Astronomische Einzelgänger beziehen dort gratis ihre Informationen und die Sektionen der SAG können dort kostenlos Internetseiten platzieren, was gerade für kleinere Sektionen sehr interessant ist. Und Dark Sky Switzerland, trotz sehr unabhängiger Arbeitsweise, versteht sich als Arbeitsgruppe der SAG.

6. Dank zum Schluss

Ich danke allen meinen Kollegen im Vorstand und den übrigen Gesellschaftsmitgliedern, die mich im vergangenen Jahr unterstützten. Ebenso danke ich allen, die mit der Organisation von Tagungen, Seminaren, Starparties und Publikumsanlässen zu einem interessanten Vereinsjahr beigetragen haben.

Ostermundigen, 15. Feb. 2008
Der Präsident:

MAX HUBMANN

Jahresbericht 2007 des Zentralsekretärs

Liebe SAG – Mitglieder

Nach Jahresfrist erstatte ich Ihnen erstmals in meiner Funktion als SAG-Zentralsekretär Bericht über die vergangenen zwölf Monate. Dank guter Einführung durch meine Vorgängerin und dank der Unterstützung durch meine Vorstandskollegen habe ich mich inzwischen gut eingelebt.

Als wesentlichen Schritt meines ersten Amtsjahres möchte ich die Umstellung des Adresswesens der Orion-Abonnenten von der Papierform auf die elektronische Form erwähnen. Auch wenn heute noch nicht ganz alles zu meiner vollen Zufriedenheit klappt, sind doch die Rückmeldungen vorwiegend positiv. Für alle Pannen im Rahmen der vielen Kontakte mit den Sekretärinnen und Sekretären der einzelnen Sektionen möchte ich mich an dieser Stelle entschuldigen.

Auch im Berichtsjahr müssen wir leider nochmals von einem Rückgang bei den Mitgliedern der SAG Kenntnis nehmen. Bei den Orionbezügern verzeichneten wir eine Abnahme von 79 Abonnenten, bei den Mitgliedern ohne Orion eine Reduktion um 43 Mitglieder. Verglichen mit den Vorjahren können diese Veränderungen aber als moderat bezeichnet werden. Ich gehe davon aus, dass unsere neu und attraktiv gestaltete Zeitschrift in den kommenden Monaten den bisherigen Trend wenden könnte.

Für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Zentralvorstandes und im Kontakt mit den zuständigen Vorstandsmitgliedern der Sektionen möchte ich mich herzlich bedanken.

Bülach, 8. Mai 2008
Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Der Zentralsekretär:

GEROLD HILDEBRANDT

Rapport annuel 2007 du secrétaire central

Chers membres de la SAS,

En cette fin d'année administrative et pour la première fois en qualité de secrétaire général de la SAS, je vous présente le compte-rendu des 12 mois écoulés. Grâce aux bons conseils de ma prédécesseuse et au soutien de mes collègues du comité, je me suis bien adapté à ma nouvelle tâche.

Le point essentiel de mon année administrative aura été le passage de la banque d'adresses des abonnés à Orion du format papier au format électronique. Même si à cette heure, tout ne fonctionne pas encore à mon entière satisfaction, les réactions sont plutôt positives. Je profite de l'occasion pour m'excuser auprès des secrétaires de sections pour toutes les pannes qui se sont produites lors de nos nombreux contacts.

Pour l'année administrative écoulée, nous devons malheureusement constater une fois de plus un recul du nombre des membres de la SAS. Chez les abonnés à Orion, nous comptons 79 abonnements en moins, chez les membres sans abonnement, une perte de 43 membres. Ces changements peuvent être considérés néanmoins comme modérés si nous comparons ces chiffres à ceux des années précédentes. Je suppose que la nouvelle conception attrayante de notre revue pourrait renverser la tendance durant les mois prochains.

Je tiens à remercier de tout coeur le comité central ainsi que les membres responsables des comités de sections pour leur bonne collaboration.

Bülach, le 8 mai 2008
Société astronomique de Suisse
Le secrétaire central:

GEROLD HILDEBRANDT

Bericht ORION Redaktor

Meine Damen und Herren,
geschätzte Kollegen des Zentralvorstands
sehr geehrter Präsident

Der ORION hat seit dem 1. Januar 2007 bis zum heutigen Tag nur noch 25 Abonnenten verloren, verglichen mit den Vorjahren markant weniger! Die Werbeaktion im vergangenen Oktober innerhalb der SAG hat zwar etwas Wirkung gezeigt, doch der ganz grosse Leserzuwachs ist bislang ausgeblieben. Weitere Anstrengungen sind also in allen Sektionen nötig, will der ORION mittelfristig endlich wieder einen markanten Zuwachs verbuchen können. Es ist viel schwieriger Leser zu gewinnen als solche zu verlieren. Was in den letzten paar Jahren verloren ging, ist nur schwer wieder zurück zu gewinnen. Das Vertrauen in den ORION ist bei manch einem geschwunden; man hat viel zulange die steil nach unten gehenden Abo-Zahlen hingenommen, ohne zu handeln. Im vergangenen August schlug es für den ORION „eine Minute vor Zwölf". Ich bin froh, hat der Zentralvorstand, namentlich Max Hubmann gehandelt. Meine Damen und Herren, liebe Astrofreunde, Kolleginnen und Kollegen; der ORION ist noch lange nicht über dem Berg! Wir müssen weitere Anstrengungen unternehmen. Die Zeitschrift wird zwar durch die SAG herausgegeben, doch ein Heft nur für SAG-Mitglieder herauszugeben, wäre fahrlässig, solange keine Pflicht besteht, den ORION zu abonnieren. Daher suche ich als Chefredaktor mittelfristig neue Märkte, um die Leserzahlen nach oben zu korrigieren. Die Vereinigung der Sternfreunde in Deutschland, das Pendant zur SAG mit rund 4000 Mitgliedern hat via Otto Guthier, Vorsitzender des VdS, grosses Interesse an ORION kundgetan. Der VdS möchte die Zeitschrift seinen Mitgliedern neben anderen astronomischen Fachzeitschriften auch zugänglich machen, gerade jetzt, wo „Astronomie heute" eingestellt wurde. Ich versichere Ihnen aber, der ORION ist und bleibt ein Schweizer Produkt, auch wenn ein Austausch zu unseren Astrofreunden aus Deutschland angestrebt wird. Wir, auch die SAG, müssen lernen, Synergien noch besser zu nutzen. Nur so kann auch die Astroszene in der Schweiz wieder etwas belebt werden. Und der ORION ist gewissermassen die Etikette dazu.

Ein weiteres Zielpublikum, das neu mit dem ORION angesprochen werden sollte, sind die vielen Besucherinnen und Besucher auf den öffentlichen Sternwarten. Daher lancieren wir schon bald mit der August-Nummer eine weitere ORION-Werbeaktion. Ich möchte Sie alle dazu ermuntern, tüchtig Werbung zu machen. Abo-Anmeldekarten werden mit den bestellten Exemplaren verschickt. Ziel sollte es längerfristig sein, die Leserzahlen in

eine Grössenordnung von 3000 Leserinnen und Leser zu stabilisieren, kein einfaches Unterfangen, dessen ich mir auch bewusst bin.

Der ORION kann dieses Ziel aber mindestens durch seine inhaltliche und optische Qualität anzustreben versuchen. Wenn ich von den hunderten eMails, die bei mir seit der Übernahme der ORION-Redaktion eingegangen sind, die durchaus positiven Reaktionen richtig werte, so darf ich erfreut feststellen, dass wir auf den richtigen Kurs gekommen sind. Der ORION kann so, wie er jetzt daherkommt unmöglich als „Hobby" betrieben werden. Das hätten die Verantwortlichen eigentlich schon viel früher erkennen sollen, bevor es nur noch bergab ging.

Es brauchte sicher eine Portion Mut, hin zu stehen und ein neues Konzept für den ORION aufzuziehen und vorzustellen. Dass über 90% aller ORION-Abonnentinnen und –abonnenten deutscher Zunge sind, hat auch inhaltliche Veränderungen mit sich gebracht. Rein Markt strategisch hätte man auch hier schon vor Jahren realisieren sollen, dass man eine Zeitschrift mit einem so hohen deutschen Leseranteil nicht zu 70% in französischer und dann auch noch zu 5% in englischer Sprache herausgeben kann! Wen wundert es da noch, dass Abo-Kündigungen in Massen die Folge waren?

Lassen Sie mich an dieser Stelle noch etwas Anderes anmerken. Ein weiterer Mitgrund, warum der ORION, vornehmlich bei jüngeren Leserinnen und Leser, ich zähle mich auch dazu, wenig Anklang fand, war sein Charakter als SAG-Mitteilungsblatt. Interessiert es einen Jugendlichen, seitenweise Protokolle und Jahresrechnungen zu studieren, statt sich in ein spannendes astronomisches Thema zu vertiefen? Seitdem man die Mitteilungen separat gedruckt hat, konnte eine sinnvolle Entflechtung erzielt werden. So möchte ich an dieser Stelle auch sagen, dass der Zentralvorstand beschloss, im ORION keine Nachrufe mehr zu publizieren. Diese werden künftig im Zeitalter der elektronischen Medien in geeigneter Form (je nach Ausgang der heutigen Abstimmung) in elektronischer Form auf der SAG Homepage oder weiterhin gedruckt publiziert. Dieser Entscheid soll niemanden verletzen, vielmehr will die SAG mit der Zeit und ihren neuen Möglichkeiten gehen.

Mit dem neuen Konzept, dass pro ORION-Nummer noch ein französischer und/oder italienischer Beitrag erscheint, ist nur die Konsequenz aus einer langjährig falschen Strategie gezogen worden. Ich bin als neuer ORION-Redaktor offen für alle, für die Romands genauso wie für unsere Freunde aus dem Tessin. Gleichzeitig muss ich aber auch das Ziel verfolgen, den ORION wieder aus dem Sumpf, in den er leider geraten ist, herauszuziehen. Dazu gehören unweigerlich Fehleranalysen. Wegschauen wäre sicher der verkehrte Ansatz, Schönreden noch verkehrter.

Mit meinem französischen Redaktorkollegen Grégory Giuliani haben wir nun einen Romand gefunden, der beauftragt ist, für jeden ORION einen französischen Beitrag aufzutreiben und zu redigieren. Ich bin sehr froh über diese Lösung und hoffe, dass auch unsere welschen Freunde den neu eingeschlagenen Weg jetzt verstehen und mittragen. Die noch kleinere Sprachminderheit in unserem Land, die Tessiner hätten auch aufschreien können, haben mich in den vergangenen Monaten aber tatkräftig unterstützt und den ORION mit prächtigen Astroaufnahmen «geschmückt».

Abschliessend möchte ich meinem Wunsch, dass der ORION von allen getragen werden möge, Ausdruck verleihen. Nur durch fleissige Schreiber und tüchtige Astrofotografen aus euren Reihen wird der ORION ein inhaltlich buntes attraktives Astronomieheft sein und bleiben. Lobende Worte, nette eMails sind zwar schön und bestärken mich in meiner Arbeit, doch höhere Abonnentenzahlen wären noch besser. In diesem Sinne bitte ich euch, für den ORION in euren Sektionen mehr denn je Werbung zu machen. Besten Dank...

Thomas Baer

Zentralvorstand der SAG / Comité central de la SAS

Zentralpräsident / Président central
Dr. Max Hubmann
Waldweg 1, 3072 Ostermundigen
hubmann_ulmer@sunrise.ch

Zentralsekretariat / Secrétariat centrale
Geri Hildebrandt
Mittlere Gstücktstrasse 14d, 8180 Bülach
ghildebrandt@hispeed.ch

Erster Vizepräsident 1er Vice-président
Brice-Olivier Demory
20, rue Jacques-Grosselin, 1227 Carouge GE
Brice-Olivier.Demory@obs.unige.ch

Zweiter Vizepräsident / 2e Vice-président
Hans Roth
Burgstr. 22, 5012 Schönenwerd
hans.roth@alumni.ethz.ch

Protokollführer / Rédacteur des procès-verbaux
Lorenz Schwarz
Jacob Burckhardt-Str. 16, 4052 Basel
lorenz.schwarz@balcab.ch

Zentralkassier / Trésorier central
Klaus Vonlanthen
Riedlistr. 34, 3186 Düdingen
klaus.vonlanthen@rega-sense.ch

Beisitzer / Membre sans ressort
Raoul Behrend
Nant Creve Coeur 8, 1290 Versoix
raoul.behrend@obs.unige.ch

Technischer Leiter / Directeur technique
vakant / vacant

Jugendberater / Conseiller des juniors
vakant / vacant

Robert A. Naef – Preis 2007

Die Jury hat den Preis für den besten Orion Artikel des Jahres 2007 zuerkannt

Herrn Jörg Schirmer

aus Willisau für seinen Artikel

Neuer Veränderlicher?

(veröffentlicht im Orion 6/2007)

Der Artikel ist leicht verständlich geschrieben und sehr gut illustriert. Er zeigt exemplarisch auf, wie man Veränderliche beobachtet, wie man die Daten auswertet und wie man aus den Lichtkurven Schlüsse ziehen kann. Er ist ein Paradebeispiel dafür, was man auch allein in der Amateurastronomie erreichen kann.

Jörg Schirmer ist 59 Jahre alt. Er ist aus gesundheitlichen Gründen Pensionär.
Am 1. April 2005 zog er von Norddeutschland nach Willisau und beobachtet nun von dort aus.
Über seine Tätigkeiten schreibt Herr Schirmer:
«Das Fernrohr samt CCD-Kamera baue ich jeweils neu auf der Terrasse knapp oberhalb von Willisau auf. Leider geht der Blick zumeist über das schon recht helle Städtchen. Das zeigt sich in einem leicht aufgehellten Himmel. Von Mai 2005 bis Dezember 2007 war ich Mitglied in der Sektion Luzern. Die Mitgliedschaft habe ich wieder aufgegeben, weil ich ohne Auto die Angebote der Sektion nur in geringem Umfang wahrnehmen konnte. Zur Zeit bemühe ich mich, in Willisau eine Astronomie-Gruppe zu gründen. Noch bin ich optimistisch.
Gegenwärtig liegt mein beobachterischer Schwerpunkt bei den Veränderlichen Sternen. Der Jahresbeginn war geprägt von weiteren Beobachtungen an U Gem als Bedeckungsveränderlichen sowie der Fortsetzung der Beobachtungen an GSC 1375 1089. Die Messungen an diesen Sternen mache ich mit der CCD-Kamera Alphamaxi von OES (KAF401e-Chip) an einem C9 1/4 SCT von Celestron auf einer OTE 150 Montierung. Das Guiding erfolgt über die CMOSa-Kamera von OES. Zur Steuerung verwende ich die DynoStar von Boxdörfer. Da ich seit einiger Zeit verstärkt Veränderliche beobachte, müssen die Kleinplaneten und die Spektroskopie vorerst leider mit einer Nebenrolle zufrieden sein.»

Schaut man sich die Homepage von Jörg Schirmer an so wird ersichtlich, dass Herr Schirmer ein sehr grosses Pensum an Beobachtungen leistet. Der prämierte Artikel zeigt nur einen kleinen Teil seiner bisherigen Arbeiten.
Wir gratulieren Jörg Schirmer ganz herzlich zu seinem Preis und wünschen ihm weiterhin viel Glück und Befriedigung bei seinen weiteren Arbeiten.
Für die Jury des Robert A. Naef –Preises

HUGO JOST

Aarau - Astronomische Vereinigung Aarau
http://ava.astronomie.ch
Schenker Jonas, Rütiweg 6, CH-5036 Oberentfelden
jonas.schenker@freesurf.ch

Baden - Astronomische Gesellschaft Baden
http://agb.astronomie.ch
Bolengo Jean-Pierre, Aeglenweg 4, CH-5608 Stetten
jean-pierre@bolengo.ch

Basel - Astronomischer Verein Basel
http://basel.astronomie.ch
Fischer Beat, Bruderholzallee 25, CH-4059 Basel
b.fischer@fhbb.ch

Belp - Rudolf Wolf Gesellschaft
www.rwg.ch
Friedli Thomas Karl, Ahornweg 29, CH-3123 Belp
thomas.k.friedli@bluewin.ch

Bern - Astronomische Gesellschaft Bern
http://bern.astronomie.ch
Schlatter Peter, Birkenweg 8, CH-3033 Wohlen
peter.schlatter@bluewin.ch

Biel - Astronomische Gesellschaft Biel
www.astronomie-biel.ch
Fuhrer Fritz, Heidensteinweg 6, CH-2504 Biel

Burgdorf - Astronomische Gesellschaft Burgdorf
www.urania.ch
Widmer Martin, Schlössliweg 2, CH-3400 Burgdorf
martin.widmer.agb@bluewin.ch

Ependes - Freunde und Freundinnen der Sternwarte Ependes
www.observatoire-naef.ch
Vonlanthen Klaus, Riedlistr. 34, CH-3186 Düdingen
klaus.vonlanthen@rega-sense.ch

Frauenfeld - Astronomische Vereinigung Frauenfeld
http://avf.astronomie.ch
Müller Martin, Buchenweg 21, CH-8500 Frauenfeld
buchenweg21@bluewin.ch

Genève - Société Astronomique de Genève
www.astro-ge.net
Giuliani Gregory, 6,rue des Terreaux du Temple, CH-1201 Genève
info@astro-ge.net

Genève - CERN Astronomy Club
http://club-astronomy.web.cern.ch
Teuscher Richard, CERN EP/HC, CH-1211 Geneve 23
Richard.Teuscher@cern.ch

Glarus - Astronomische Gruppe Glarus
Züger Peter Ernst, Schulhausstr. 12, CH-8755 Ennenda
p.e.zueger@freesurf.ch

Graubünden - Astronomische Gesellschaft Graubünden
www.astronomie-gr.ch
Castelberg Thomas, Kreuzgasse 61, CH-7000 Chur
th.castelberg@vincenzpartner.ch

Grenchen - Astronomische Gruppe Jurasternwarte Grenchen
Conrad Franz, Ziegelmattstr. 24, CH-2540 Grenchen
franz.conrad@bluewin.ch

Haut-Léman - Société d'Astronomie du Haut-Léman
www.astrosurf.org/ursa/SAHL_web.htm
Ferrari Jean-Luc, Rte de Châtel-St-Denis 22, CH-1806 St-Légier
jeanluc.ferrari@freesurf.ch

Jura - Société Jurassienne d'Astronomie
www.jura-observatory.ch
Ory Michel, Rue du Béridier 30, CH-2800 Delemont

Luzern - Astronomische Gesellschaft Luzern
http://luzern.astronomie.ch
Kronenberg Peter, Kreuzbühlweg 9, CH-6045 Meggen
astro@kronenberg.aero

Neuchâtel - Société Neuchâteloise d'Astronomie
www.snastro.org
Schatz Marc-Olivier, Rue du Château 18, CP 276,
CH-2013 Colombier
info@snastro.org

Oberwallis - Astronomische Gesellschaft Oberwallis
http://oberwallis.astronomie.ch
Kalbermatten Hugo, Ebnetstr. 12, CH-3982 Bitsch
elektro@hkalbermatten.ch

Olten - Astronomie-Verein Olten
von Arx Cyrill, Mattenweg 3, CH-4623 Neuendorf
cyrill.vonarx@gmx.ch

Rheintal - Astronomische Gesellschaft Rheintal
http://rheintal.astronomie.ch
Grabher Reinhold, Burggass 15, CH-9442 Berneck
r.grabher@bluewin.ch

Rümlang - Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang
http://ruemlang.astronomie.ch
Bersinger Walter, Obermattenstr. 9, CH-8153
Rümlang walter.bersinger@bluewin.ch

St. Gallen - Astronomische Vereinigung St. Gallen
Hansjakob Bischof, Mötteliweg 3, CH-9030 Abtwil
hansjakob.bischof@ksbg.ch

Schaffhausen - Astronomische Gesellschaft Schaffhausen
Albiker Peter, Randenstr. 46, CH-8231 Hemmental
peter.albiker@hotmail.com

Schaffhausen - Astron. Arbeitsgruppe der N.G. Schaffhausen
www.sternwarte-sh.ch
Riesen Philipp, Etzelstr. 11, CH-8200 Schaffhausen
philipp.riesen@sternwarte-sh.ch

Solothurn - Astronomische Gesellschaft Solothurn
Nicolet Fred, Jupiterweg 6, CH-4500 Solothurn
nicolet.solothurn@gmx.ch

Ticino - Società Astronomica Ticinese
http://web.ticino.com/societa-astronomica
Cagnotti Marco, via Tratto di Mezzo 16, CH-6596 Gordolo

Toggenburg - Astronomische Vereinigung Toggenburg
Gmünder Matthias, Bahnhofstr. 7, CH-9630 Wattwil
ra.gmuender@zuest.ch

Valais - Société d'Astronomie du Valais Romand
http://savar.astronomie.ch
Kohler Alain, Rte de Vissigen 88, CH-1950 Sion
alain.kohler@tvs2net.ch

Winterthur - Astronomische Gesellschaft Winterthur
www.eschenberg.ch
Griesser Markus, Breitenstr. 2, CH-8542 Wiesendangen
griesser@eschenberg.ch

Zug - Astronomische Gesellschaft Zug
Bösiger Hanspeter, Kirchmattstr. 5, CH-6312 Steinhausen
Hanspeter.Boesiger@landisgyr.com

Zürcher Oberland -
Astronomische Gesellschaft Zürcher Oberland
http://agzo.astronomie.ch
Michael Kohl, Tannägertenstr. 12, CH-8635 Dürnten
mike.kohl@gmx.ch

Zürcher Unterland -
Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland
http://agzu.astronomie.ch
Roger Brüderlin, Tüfwisstr. 11, CH-8185 Winkel
agzu@astronomie.ch

Zürich Urania - Astronomische Gesellschaft Urania Zürich
http://aguz.astronomie.ch
Jetzer Philippe, Sophie Täuber-Strasse 8, CH-8050 Zürich
jetzer@physik.unizh.ch